DISG®-Modell der Persönlichkeit für die Zahnarztpraxis: Der gewissenhafte Typ

Autorin: Dr. Lea Höfel

Das DISG®-Modell der Persönlichkeit wurde in der ersten Ausgabe 2015 der cosmetic dentistry im Überblick erläutert. Kurz zusammengefasst wird der gewissenhafte Persönlichkeitstyp als perfektionistisch beschrieben. Er möchte möglichst wenig Ärger und stattdessen hochkorrekte Ergebnisse. Abläufe werden analysiert und optimiert, um jeden denkbaren Fehler zu vermeiden.

In der aktuellen Ausgabe der cosmetic dentistry wird der gewissenhafte Typ aus unterschiedlichen Blickwinkeln in seiner Persönlichkeit, als Teammitglied und als Patient beleuchtet. Tipps für die Kommunikation runden das Bild ab. Die Persönlichkeit wird zur Verdeutlichung in ihren Extremen erläutert, im wahren Leben sind die Verhaltensweisen meist weniger stark ausgeprägt.

Persönlichkeit des gewissenhaften Typs

Der gewissenhafte Typ möchte immer und überall das Richtige tun und wirkt dabei gelegentlich übergenau und pedantisch. Er liebt Ordnung und Disziplin und bleibt überwiegend sachlich. Anweisungen werden befolgt und der Chef wird meist ohne Zweifel als solcher anerkannt. Zwischenmenschliche Themen

sind nicht sein Steckenpferd und er versucht, übergroßen Ärger oder überschwängliche Zeichen der Zuneigung zu vermeiden. Emotionen und das Umfeld im Allgemeinen werden eher als anstrengend wahrgenommen. Geht es darum, Aufgaben genau und strukturiert zu erledigen, ist er die richtige Ansprechperson.

Der gewissenhafte Typ im Team

Im Team setzt der gewissenhafte Kollege hohe Maßstäbe. Dadurch, dass er alles richtig tun möchte, kann er mit Ungenauigkeiten schlecht umgehen. Er ist bereit, lange nach Lösungen zu suchen, wenn die anderen schon längst aufgegeben haben und kann dabei sehr beharrlich sein. Er übernimmt gern die Planung für Vorhaben und verliert sich dort manchmal in Details. Der Arbeitsplatz ist stets aufgeräumt und wenn es nötig ist, übernimmt er diese Aufgabe auch an den Arbeitsplätzen anderer. In der Zahnarztpraxis kann man auf den gewissenhaften Kollegen bauen, wenn es auf ein aufgeräumtes Behandlungszimmer und präzise sterilisiertes Behandlungsbesteck ankommt. Dabei ist es ihm nicht wichtig, im Vordergrund zu stehen – er ist mit der Arbeit im Verborgenen durchaus zufrieden. Auf Kollegen wirkt er möglicherweise nicht sehr zugänglich und auf Zeichen der Zuneigung wartet man meist vergebens. Zugleich ist er empfindsam Kritik gegenüber, was eine beidseitig zufriedenstellende Aussprache erschweren kann.
Die optimalen Kollegen der gewissenhaften Person sind unterstützend und treffen selbst schnell Entscheidungen. Sie ergänzen die eher kritischen Standpunkte des gewissenhaften Kollegen mit Optimismus und Visionen und vermitteln diese nicht nur mit Emotionen, sondern auch Details. Sie fühlen sich nicht persönlich angegriffen, wenn vom gewissenhaften Kollegen wenige Zeichen der Zuneigung kommen und schätzen die qualitativ hochwertige Arbeit. Zusagen und Absprachen sollten eingehalten werden, da ein gewisses Maß an Spontaneität nicht überschritten werden sollte. Sie schätzen es, dass sie einen Kollegen haben, der seinen Fokus auf die Arbeit richtet und diese zu jeder Zeit genau und strukturiert durchführt. Der gewissenhafte Typ darf lernen, weniger pedantisch zu sein. Es täte ihm sicherlich gut, gelegentlich das Große und Ganze zu sehen und sich nicht in Details zu verliefen. Etwas Wagemut würde seine Arbeit bereichern und als soziales Wesen Mensch täte ihm ein kurzer Austausch über zwischenmenschliche Themen im Team sicherlich auch gut.

Der gewissenhafte Patient

Der gewissenhafte Patient ist offen für Behandlungsdetails und wird sich der Meinung des Zahnarztes wahrscheinlich höchst selten widersetzen. Ihm ist es nicht wichtig, nach seinem Befinden, seiner Familie oder seinen Bedürfnissen gefragt zu werden, da dieser Blick auf Emotionen oder Privates für ihn stressig ist. Es ist ihm wichtig, die Behandlung in logischen Schritten erläutert zu bekommen, Wahlmöglichkeiten braucht er nicht. Als Patient wird er gern gesehen, da er zuverlässig und wenig diskussionsfreudig ist.

Kommunikation mit dem gewissenhaften Typ

Unabhängig davon, ob die gewissenhafte Person ein Teammitglied, der Chef oder ein Patient ist, können einige Regeln im Umgang beachtet werden. Im Gespräch sollte man möglichst formal bleiben und wenig Persönliches austauschen. Emotionen überfordern den gewissenhaften Gesprächspartner, sodass logische und sachliche Aussagen für einen guten Gesprächsverlauf bevorzugt werden. Probleme sollten eher mit Daten und Fakten gelöst werden und weniger mit Gefühlsaussagen. Man sollte darauf vorbereitet sein, dass der gewissenhafte Streitpartner zuerst den Rückzug wählt, aber dann zum Angriff übergehen kann. Wenn er das tut, hat er meist die schlagkräftigeren und durchdachteren Argumente. Selbst wenn er es nie zugeben würde, auch der gewissenhafte Typ möchte für seine Arbeit gelobt werden, sodass die Anerkennung seiner Tätigkeiten auch bei ihm gut ankommt.

Fazit

Wie jede Persönlichkeit hat auch die gewissenhafte ihre Vor- und Nachteile. Auf den ersten Blick ist der gewissenhafte Typ sicherlich nicht der herzlichste und wärmste. Der Patient, der vorwiegend an der Zahnbehandlung interessiert ist und nicht über seine Gefühle oder Ängste reden möchte, ist vielleicht etwas unnahbar, aber sicherlich gern gesehen. Im Team mag er allzu kritisch rüberkommen und an Aufgaben mehr Interesse zeigen als an Menschen. Dies kann in einem harmoniesüchtigen Team, das ein gemeinsames Feierabendbier bevorzugt, zu Befremdlichkeiten führen. Die Vorteile überwiegen jedoch, da der gewissenhafte Kollege die nötigen Aufgaben im Blick hat und dafür sorgt, dass diese Tag für Tag erledigt werden. Vielleicht ist er nicht der enthusiastische, jedoch der sorgfältigste im Team. Patienten brauchen Ordnung und Struktur und dafür sorgt das gewissenhafte Teammitglied._

Kontakt

Dr. Lea Höfel
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0178 7170219
hoefel@psychologie-zahnheilkunde.de
www.weiterbildung-zahnheilkunde.de

Infos zur Autorin